



## PRESSEINFORMATION

### Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic Das „Integrationsprojekt Breakdance-Hiphop“ aus Buchen ist Initiative des Monats März

- Das „Integrationsprojekt Breakdance-Hiphop“ aus Buchen gewinnt die Auszeichnung Initiative des Monats beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic
- Von zehn nominierten Initiativen erzielte das „Integrationsprojekt Breakdance-HipHop“ die meisten Stimmen und erhält ein Preisgeld von 500 Euro

**Berlin, 6. April 2009** – Das „Integrationsprojekt Breakdance-Hiphop“ aus Buchen hat die Abstimmung zur Initiative des Monats März beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic für sich entschieden. Die Initiative mit dem Ziel, der Kriminalität von Jugendlichen vor allem mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken, erhielt beim Online-Voting die meisten Stimmen. Damit machte das „Integrationsprojekt Breakdance-Hiphop“ das Rennen um die Auszeichnung Initiative des Monats März und gewinnt 500 Euro.

Auf Platz 2 wurde die Initiative „Fahrrad-Suchfahrt“ aus Norden gewählt, die nun 300 Euro für ihr privates Sportprogramm erhält. Der 3. Platz geht an „Bewegte Kinder“ aus Neubrandenburg.

Mission Olympic ist ein Programm von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), um sportliche Bewegung im Land nachhaltig zu fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil zu unterstützen. Gesucht werden „Deutschlands aktivste Stadt“ und „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“.

Im Rahmen von Mission Olympic werden regelmäßig Initiativen des Monats nominiert und vorgestellt. Besucher der Website [www.missionolympic.de](http://www.missionolympic.de) können dabei für einen der zehn Vorschläge aus ganz Deutschland stimmen. Die Initiativen mit den meisten Stimmen erhalten eine Fördersumme für ihr Sportprojekt.

„Ein wichtiger Bestandteil von Mission Olympic ist es, Menschen zu unterstützen, die sich privat für mehr Bewegung in ihrem Umfeld engagieren und damit einen aktiven Lebensstil nachhaltig fördern“, erläutert Uwe Kleinert, Leiter Corporate Responsibility von Coca-Cola Deutschland.

Sportlich engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich in vier Kategorien mit ihrem Projekt bewerben. Initiativen, die neue sportliche Räume schaffen, sind genauso gefragt wie Menschen, die sich für gemeinsame sportliche Aktivität einsetzen oder Projekte zur Integration durch Sport realisieren. Auch Initiativen, die sich für mehr Sport am Arbeitsplatz engagieren, haben Chancen auf die Fördersumme von 5.000 Euro, die Ende 2009 vergeben wird oder den Monatspreis.

Coca-Cola GmbH  
Pressestelle  
Kristina Brehm  
Telefon (030) 22606-9800  
E-Mail [pressestelle@coca-cola-gmbh.de](mailto:pressestelle@coca-cola-gmbh.de)

Coca-Cola GmbH  
Projektleitung Mission Olympic  
Uwe Kleinert  
Telefon (030) 22606-9434  
E-Mail [ukleinert@eur.ko.com](mailto:ukleinert@eur.ko.com)

Deutscher Olympischer Sportbund  
Pressekontakt  
Markus Böcker  
Telefon (069) 6700-304  
E-Mail [boecker@dosb.de](mailto:boecker@dosb.de)